Cahnsteiner Tageblatt

Conceint toglich mit Rustage. - Anzeigen · Preis : bie ein|paltige fleine Seile 15 Pfennig. ************** Kreisblatt für den

Einziges amtliches Verfündigungs-Gefcaftsftelle: Hochftrage Ir. 8.



Kreis St. Goarshausen

blatt fämtlicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Serniprecher Mr. 38. Bezugs-Preis durch die Geschäftsstelle oder durch Boten vierteljährlich Mark Durch die Post prei ins Haus Mark

Mt. 256

Drud und Berlag ber Buchbruderei Brang Gotdel in Oberlahuftein.

Gamstag, ben 2. Rovember 1918.

Für die Schriftleitung verantwortlich Counte Schidel in Dberlahuftein.

56. Jahraang.

Volksrepublik in Bulgarien.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bom hiefigen Rreislager tonnen folgende Futtermittel abgegeben merben.

Rübenichnigel, Leinfuchenichrot, Sonnenblumentuchenichrot, Torfftreu.

Beftellungen find an die unterzeichnete Stelle gu richten St. Goarshaufen, ben 29. Oftober 1918.

Berteilungestelle für Rahrungemittel und Gutterartifel bes Areifes St. Goarshaufen.

Der deutsche Tagesbericht.

AND THE PROPERTY OF THE PROPER

Amtlid. Großes Sauptquartier, 1. Rov. Westlicher Kriegsschauplag.

Beeresgruppe Aronpring Hupprecht. In Flandern hat ber Frind feine großen Angriffe wieder aufgenommen. Zwischen der hollandischen Grenze und Deinze ftiefen Belgier und Frangofen gegen die Lisfront, im besonderen gegen unsere Brudentopfftellungen auf bem Beftufer bes Fluffes vor. Beiberfeits von Bomergem nahmen wir bie vorübergebend verloren gegangenen Brudentopfe im Gegenangriff wieder. An ber übrigen Front wiefen wir den Feind vor unseren Linien ab. Die Reserve Infanterie-Regimenter Rr. 57 und 79 zeichneten fich bei die-fen Rampien besonders aus. Den Sauptangriff führten Englander und Frangosen zwischen Deinze und der Schel-Gublich von Deinze, bet Bulte und Anseghem brang ber Gegner in unfere Linien ein. Gublich von Deinze marjen Bataillone ber 2. Garde-Infanterie-Division im Berein mit bem Gufilier-Regiment Rr. 80 ben über bie Strage Deinge-Arnichouten vorstogenden Gegner wieder gurud. Beiberfeits von Ansegbem brachten rudwärtige Kampftruppen den Zeind vor unferer Artiflerie gum Stehen. Die nördlich ber Bahn Kortrif-Dubenaarbe fampfenden Truppen, die den Feind vor ihren Linien abwehrten, wurden im Laufe des Tages zur Wahrung des Anschlusses an ihre Rachbarn auf die Soben beiderfeits Rofere jurudgenommen. Die Kampfe fanden am Abend ihren Abichlug westlich ber Strafe Deinze-Rruishouten und auf ben Soben in der Linie Rolere-Keraove, fomit 1-3 Kilometer oftlich unserer alten vorderften Postenlinie.

In ber Schelbenieberung bauert bie Berftorung ber Ortichaften burch ben Wegner an. Die Stabte Tournai, Balenciennes und Beruwels lagen unter englischem Keuer.

Beiderseits von Le Queenon und Landrecies rege Arfillerie- und Erfundungstätigfeit.

heeresgruppe Deutscher Aronpring.

Un ber Mifne-Soben nordweftlich von Chateau-Borcien nahm ber Artilleriekampf gewaltige Starte an. Mit friichen Kraften feste ber Feind feine ftarten Angriffe nordwestlich von Berpy fort. Gie find wiederum unter ichmerften Berluften fur ben Feind gescheitert. Das medlenburgische Grenadier-Regiment Nr. 89, das hanseatische In-santerie-Regiment Nr. 75 und die Regimenter Nr. 230 und 231 der 50. Reserve-Insanterie-Division trugen die Hauptlaft bes Kampfes und wehrten, von ihrer Artillerie wirffam unterstützt, die feindlichen Angriffe reftlos ab. Das Garde-Kuraffier-Regiment und die Susaren-Regimenter Rr. 8 und 11 haben fich in ben letten Tagen hier wieberum befonders bewährt.

heeresgruppe Gallwig Auf bem Oftnfer ber Maas tagsuber lebhafte Artillerietatigfeit.

Süböftlicher Ariegsichauplag.

Die beutschen Truppen wurden auf bas nordliche Donauufer beiberfeits von Belgrab und Semenbria gurudgenommen. Der llebergang über die Donau ging ohne Störung burch ben Begner vonstatten.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Groener.



bort auf die Stimme ber Baterlandeliebe: Ariegsanleihe zeichnen!

Das Renefte vom Tage

Die türfifden Urmeen haben fich ergeben und bie 2Baffen niebergelegt. Die Rachricht von der Besetzung Konftantinopels burch britische Marinestreitfrafte wird in London ftündlich erwartet.

Die Türkei hat ben Baffenftillstand mit ber Entente

Die Baffenftillftandsbedingungen, Die Italien an Defterreich ftellen wird, verlangen die bollige Raumung ber

Front, Schleifung ber Grengfestungen und llebergabe bes Kriegsmaterials. Die österreichische Flotte wurde dem füd-

flawischen Nationalrat in Agram übergeben.

Der Bolfsstaat Deutsch-Oesterreich, bessen Hauptstadt Wien ist, hat sich gebildet. Das Geer, die Offiziers und Soldatenrate wurden auf die neue Regierung vereidigt. Auch die Umwälzung in Ungarn ging im allgemeinen ruhig vonstatten. Der Nationalrat veröffentlichte eine Proflamation an die Truppen, in der ber Dant für ihre Mittoirfung an der Freiheitsbewegung ausgedrückt wird. Es beißt barin: "Der Erfolg unserer Revolution, biefer Revolution mit Blumen, (alle Ungarn tragen eine weiße After im Knopfloch) ohne Blut, wird die ungarische Nation zu ewigem Dant gegenüber benjenigen verpflichten, bie mit felbftlofer Mube an diefer Arbeit ber Reufchöpfung teilgenom men haben". Der Rationalrat hat weiter einen Befehl erlaffen, wonach die hauptstädtischen Theater gestern am 1. Rovember Festworftellungen abhalten sollten, Budapest u. bie Brovingftabte hatten Flaggenichmud angulegen, um bie Freude über ben Sieg eines Bolles, welches die Kriege für immer beendigt hat, auszubrüden.

In Bapern wird ein Flugblatt verbreitet, das ein Son-berfriedensangebot von Bapern verlangt. — Auch in Sachfen tommt durch die Berufung von vier Miniftern aus Bertrauensleuten ber Zweiten Kammer die parlamentarische Regierung gur Ginführung.

Das alte und bas neue Suftem.

Berlin, 30. Oft. In einem Artifel, ben Staatsfefretär Erzberger in ber "Norbb. Allg. Big." über ben neuen beutschen Bolfsstaat veröffentlicht hat, beißt es u. a.:

Rur bie Tatfache einer mangelnben Bolitifierung unjeres gebildeten Bürgertums erflärt es, daß ber Zustand, wie er jest gu Recht besteht, und von ben fuhrenden Mannern seit langem erftrebt wurde, nicht ichon früher burch-geseht worden ist. Das Bürgertum überließ sich nicht fritillos, aber auf eine Kritit fich beschränkent, über bie Berbaltniffe, wie fie die bureaufratische und militarische Dierarchie ichufen. Das beutsche Bolt, verwöhnt und verführt (?) durch die ftarte Sand Bismards, hat fich unter feinen Nachfolgern an eine patriotisch sein sollende Geste unbegrengten Bertrauens und Ergebenheit in die weise Führung seiner Beschide durch verantwortliche und unverantwortliche Obrigfeiten gewöhnt, wenn auch bei besonders fraffen Anläffen ein erftauntes Fragen nach bem Ginn und ber Birfung burch feine Reihen ging und feine erwählten Führer biefer Stimme bes Erstaunens und ber Ueberrafchtheit im Reichstage fraftigen Ausbrud verlieben. Dag letten Endes alles beim alten blieb, baran trägt bie politifche

Das deutsche Volk hat sein Schicksal in der Hand!

Noch nie ift unfer Volk vor folgenschwerere Entschluffe und Entscheidungen gestellt worden als in diesen Tagen. Noch nie hat dem Vaterlande die Hilfe jedes einzelnen mit allem, was er ist und hat, so bitter not getan. Die Macht über unser aller Wohl und Webe ift in Wahrheit jedem einzelnen von uns anvertraut.

Macht veryflichtet -

Jett ift die Zeit der vaterlandischen Tat! Die 9. Kriegsanleihe muß eine Bolfsanleihe im wahrsten Sinne des Wortes werden. Sonntag, der 3. November, sei der

Dolkszeichnungstag.

Mue Zeichnungsftellen werden nach der Rirchzeit geöffnet fein. Wer sein Baterland und fich selbst erhalten will, der zeichne so viel er irgend fann. Ber icon gezeichnet bat, der zeichne mehr.

Willenlosigleit unter den großen Maffen unseres Bolbes fchuld, die fich immer wieder vertröften und zurechtweisen ließen. Es gibt feine größere Gunde wider den Geift eines Bolfes wie des beutschen, bas fich in Opferbereitschaft und Difgiplin munderbar gehalten hat und halt, als wenn bie reaftionaren Elemente ihrer verzweifelten Augumentation für bas Beibehalten bes bisherigen Suftems bamit befonberen Rachbrud geben gu durfen glauben, daß fie der bemofratischen, parlamentarifden Entwidlung ben Stempel bes Anmagenden, Ungebührlichen aufbruden. Es ift bie Bflicht bes Bolfes, eine Einheitsfront berguftellen gwischen Regierung und Bolf, dem ftaatlichen Leben nach innen und nach außen einen einheitlichen Rurs gu geben, und es vor allen unverantwortlichen Einfluffen und Richtungen ficher ju ftellen. Das ift aber nur möglich, wenn verfaffungsmäßige Garantien für eine bom Bertrauen bes Bolfes getragene Regierung gegeben find. Dag bie Berfaffungsanderungen jugunften bes neuen beutichen Bolfestaates von allen Begleitericheinungen freigeblieben find, die nach ben Erfahrungen ber Geschichte berartige Umwälzungen gu begleiten pflegen, fpricht für bie Difgipliniertheit des beutichen Bolfes, beffen überwiegender Mehrheit umfturglerische Gewaltsamleiten fernliegen. Bas die Führer ber großen Barteien zu verschiedenen Beiten und von verschiedenen Wegen bertommend, was Grober, Baffermann, Gugen Richter, Miller-Meiningen, Bebel, Deine angestrebt ha-ben, ift in gemeinsamer Zusammenarbeit erreicht. Das beutsche Bolf hat Diese Entwidlung zu seinem eigenen Beften vollzogen, gu innerer Freiheit und Berantwortlichfeit und hat fich damit eingeordnet in die Reihe ber parlamentorifch regierten Grogmachte.

Deutscher Glüdmunich f. Die tichecho-flowafischen Staaten. Bien, 31. Oft. Das tichecho-flowafifche Breffeburean melbet vom 30. Seute erschien ber Generalfonjul bes Deutichen Reichs, Freiherr von Gebfattel, beim Rationalaus-ichuß und fteilte fich bem anwesenden Prafidium vor. Er begludwünschte bas Prafibium jur Errichtung bes felbftan-Digen tichecho-flowalischen Staates. Auch teilte er mit, daß er an feine Regierung in Berlin einen Bericht fiber die legten Borgange geschicht und insbesondere bem mufterhaften und würdigen Charafter ber Manifestation betont babe, bei ber bie perfonliche Gicherheit von 60 000 in Bohmen lebenden Deutschen sichergestellt war. Beiterhin sprach er ben Bunfch aus, daß die guten Beziehungen zwischen bem tichecho-flowafischen Staate und bem Deutschen Reiche gewahrt werben möchten.

Die Revolution in Ungarns Sauptftabt.

Berlin, 31. Oft. Bie bas Berliner Tageblatt mitteilt ließ ihm Graf Michael Karolni folgende Depesche aus Budapest zugeben:

In Bubapest ift Revolution. Der Rationalrat hat bie Regierung übernommen. Garnifon und Polizei erfennen vollständig ben Rationalrat an. Die Bevölferung jubelt. Rarolyi, Brafibent bes Rationalrates.

Anarchie in Seer und Flotte Berlin, 31. Oft. An Bien wird gemelbet: Bor ben Toren Biens fteht ber hunger und von ber Front trifft eine Ungludebotichaft nach ber anderen ein. In Bola follen fich bie Mannschaften ber Rriegeschiffe bemachtigt haben In Erieft erwartet man bas Gintreffen eines ameritanifch anglo frangoftichen Gefchwaders. An ber italienischen und an ber ferbischen Gront greift die Auflofung um fich Gingend und planbernd giehen Trupps burch Subtirel und Rrontien nach Rorben. Auch Morbe an ber Bevolterung tamen vor. In verschiedenen Divifionen ha-ben die Eruppen ben Geborfam verweigert. In den fpaten Abendfiunden tam es geftern in Bien gu verfchiebenen Bwifdenfällen.

Budapeft, 31. Oft. Meldung des Ungar. Rorr.-Bur. Graf Stephan Tisja ift bas Opfer eines Attentats geworben. Auf einem Spagiergange mit einer Bermanbten in ber Berminenstraße murbe er von Solbaten burch Re-volverschaffe geidtet, feine Begleiterin ift angeblich verwundet.

Eine bulgarifche Bolksrepublik. Berlin, 1. Rov. 8m 25 Ottober murbe in Gegenwart einer gabireichen Bolfemenge in Tirnoma, der alten Sauptftadt des Landes, Die bulgarifche Bolterepublit ertiart. An die Spige der Staates bat fich ein Ramonalrat geftellt. Die Leitung ber Bewegung liegt in ben Banden bes Sabrers Signbulometis. Ein Beer von 4000 Mann hat fich gu ibm geichlagen.

Gine Rundgebung bes Raifers ? Berlin, 1. Roo. Bie wir guveriaffig erfahren, fteht Die Beröffentlichung einer laiferlichen Rundgebung turg bepor, in ber ber Raifer fich rudhalilos gu bem Brogramm ber neuen Regierung betennt und fich gang auf ben Boben

ber neuen Berfaffung ftellt. Die Frage bes Waffenftillftandes.

Berlin, 31. Dit. Bie wir aus guverlaffiger Quelle erfahren, ift über die feinblichen Bedingungen des Baffen-ftillftandes noch nichts befannt. Ueber die form ber Ber-

boudlungen befteht noch Unflarbeit. Es ift nicht ausgefchloffen, daß die Berhandlungen burch Barlamentare ber Deereeleitung berbrigeffibrt werben. Gelöbnis bes herrenhaufes.

Berlin, 31. Oft. Das herrenhaus verhandelte gente über bie Antrage ber Konservativen (Antrag Port:

Rundgebung für das Königshaus).

Graf Ballestrem als Berichterfratter wies auf die antimonarchifchen Beftrebungen bes Bolles bin. Graf Port begrunbete ben Antrag und forberte bas Saus auf, bas Ge-Wonis für ben König burch einstimmige Annahme bes Antrags zu befräftigen. herzog zu Trachenberg trat für ben Antrag ein, bem bas bans burch Erheben von ben Giben Beiftimmte.

Damit war die Tagesordnung erledigt. Rachfte Sigung 15. November.

one ins preugifche Staatsminifterium?

Berlin, 31. Oft. Wie man ber Boffifchen Zeitung aus parlamentarischen Kreisen mitteilt, soll ber sozial-bemokratische Bergarbeiterführer Otto hus in das preu-Bifche Staatsministerium berufen werben.

Bus Stadt und Areis.

Oberlahnstein, ben 2. Rovember.

[:] Die Bollsichule nimm nach einer Mittele lung des Retiors ben Unterricht erit am Montag, ben 11. Rovember wieder auf. Das Gyunaftum beginnt feinen Unterricht am 12 Robember.

(†) Sterbefalle. Mit Ende Oftober ichlog unfer Sterberegifter beim Stanbesamt mit 150 Sterbefällen in 1918 ab. hiervon waren 100 fatholischer Religion.

1.! Reformationsfest. Die evangelische Gemeinde feiert morgen bas Reformationsfeft.

:: Der "Rrei &- Rleintier juchtverein Oberlahnstein" halt morgen Sonntag, ben 3. Rovember, abends 8 Uhr feine Monatsversammlung im Bereinstolal "Rheinschiffahrt" ab. Die Tagesordnung, welche fehr wichtige Zwede enthält, wird auf der Berfammlung befannt

* Rur für Emfer Barger finbet bemnachft auf bie Anregung eines Stadtverordneten eine Extra Dolgverfteigerung ftatt. (Warum geschieht nichts abnliches für die Bürger bes waldreichen Oberlahnftein?)

m. Friicht, 2. Rev. 3m Gafthof Elbersfirch fprach gestern abend herr Redafteur Egenolf - Oberlahnstein fiber die politische Lage. Im Besonderen betonte er, daß bas Beichnen ber 9. Eriegsanleihe eine Bertrauenstundgebung für die neue Bollsregierung fei. Gin ichlechtes Rejultat ber Anleihe wurde mit Gicherheit von reaftionaren Rreifen babin ausgebeutet, bag im Bolle gu feiner eigenen bemofratischen Regierung fein Bertrauen vorhan-ben fei. herr Burgermeifter Elbersfirch bantte bem Bortragenben für feine aufflarenben Ausführungen und eröffnete die Disfuffion.

b. Patersberg, 2. Nov. Die Grippe ist auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorübergegangen. Run ift ihr auch unfer beliebter Schmiebemeifter Ph. Rarl Rapp jum Opfer gefallen. Geine Beerbigung findet morgen, Sonntag, ftatt.

Aus Nah und fern.

Bie sbaden, 2. Nov. Synobe. Die Bezirfefynobe ift für Dienstag, ben 5. November nach Biesbaben einberufen. Gie wird fich auf die notwendigften Arbeiten befcranten und voraussichtlich nur einige Tage bauern. Die Sigungen finden im Saale bes Landeshaufes ftatt.

Bonn, 31. Oft. Fliegerangriff. Deute nachmittag er-folgten um 3,25 Uhr ein Angriff burch fieben bis acht Fluggenge auf Bonn Es wurden acht bis neun Bomben abgeworfen; fie fielen nieder in einem Saufe ber Dichen-ftrage, einem Sinterhause ber Gurft, am Bahnubergang ber Medenheimer Strafe, in ber Medenheimer Strafe, am Florentiusgraben, auf bem Malbeimer Blat, auf bem Sterntorgelande und auf bem Friedrichsplat. Insgefamt wurden, fomeit bis jest befannt ift, breiundzwangig Berfonen getotet und neungehn verlett. In ber Rabe der Ginfclagnellen find alle Fenftericheiben gertrummert. Der Gach. ichaben ift febr groß am ichwerften am Friedricheplat, mo auch bie meiften Berfonen gum Opier fielen.

Die Morber Ergherzog Franz Ferdinands freigelaffen. Bubapeft, 31. Oft. Aus Serajewo wird gemelbet: Das Militar ift auf die neue Staatsform vereidigt worden, bie Befängniffe murben geöffnet; unter ben Freigelaffenen befinden fich Teilnehmer an der Ermordung des Erzberjogs Frang Ferbinand.

Gottesbienft-Ordnung in Oberlahnften.

in ber Bfarreirche jum bi. Mariinus 24. Sountag noch Bfingften, ben 3. Revember 1918

Settag jur Gestehung eines glücklichen Kitegsansganges und eines ehrenvollen Friedens.

Bella und 7 Uhr hl. Wessen: 7% Uhr Frühmesse. 3% Uhr Schulmesse mit Predigt; 10 Uhr Hochaut mit Predigt. Rach demselben Aussehung des Alerheiligken; die Stunden werden gehalten, wie dein ewigen Gebele; um 5 Uhr ist die Schlusandacht Um 21/4. Uhr Begräbnis der † Anna Einmuth, um 3 Uhr Begräbnis der † Bertrud Schweisert, um 21/4. Uhr Begräbnis der † Hoch Schusen der † Joh. 30s. Fint, um 4/4. Uhr Begräbnis der † Mina Rudröder.

Während der Otiave von Allerselen ist abends 6 Uhr Armeseelevandacht.

Gottesbienft-Ordnung ber evangelifchen Gemeinbe. Sonntag, ben 3. Rovember 1918. 23. Sonntag nach Erint atis. Feier b s Reformationsfofies
10 Uhr Bredigtgottesdienst Rollefte far den Guftav-Abolf-Berein Rachmittags 2 Uhr Rindergottesbienft.

Berein Nachmittags 2 Uhr Kindergstiesdienst.

Gottesdienst-Ordnung in Riederlahmkein.

Sonntag, den 3- Rovember 1918.

7 Uhr Frühmesse in der Bardaralirche. Generalsommunion der Karian. Kongregation. 81% Uhr Kindermesse in der Johannisstreche und Aussehmun des Allerheiligsten zur Andetung. 81% Uhr hi Resse und Aussehmun des Allerheiligsten zur Andetung. 81% Uhr hi Resse und Erduste in der Bardaralirche 10 Uhr Jochamt mit Fredigt in der Hohnner und Jünglinger 21% Uhr Beetdigung des in Ber Kartin Spre, 31%, Uhr det günstigem Weiter Allerseelenandacht mit Segen und Festpredist aus dem Allerheiligenderg Täglich ist um diese Zeit dis Frestag Allerseelenandacht auf dem Allerheiligenders wenn das Weiter es erlandt 1.4 Uhr Andacht in der Johannistirche.

Kriegsbittandach: Dienstag und Freitag nachmittags 4 ühr, in der Johannistirche.

Montag 6% Uhr Erequienamt fur den j Beter Arnold Montag 7% Uhr Grequienamt fur i Gertrude Junker, Dienstag 7% Uhr Grequienamt fur ben i Martin Spre.

Gottesbienft-Ordnung in Braubach Sountag, den 3 Rovember 1918. 28. nach Trinitatis. Bormittags 10,40 Uhr Bredigigatesbienft 3m Anschluß baran Beichte und hl. Abendmadl Kolleffe für den Guffan. Abo f Bereto Machmittags 1 46 Uhr Fredigigotiesbienft Millwoch abend 8%. Uhr Reiegsbeiftunde.

Ratbolifd, girde Conntag, ben 3 Revember 1918. 24. Countag nach SfingRen

Beitag um einen gludlichen Ausgang bes Rrieges.
7% ubr Frühmeffe. 10 Ubr Dochamt mit Bredigt. 11 Uhr Beginn ber Betftunden. 1 Uhr Beiftunde fur bie Schulfinder. b Uhr Gemeinfame dlugandacht Mabrend ber gangen Moche, abenbs 71/, Uhr Anbacht für alle Abgeftorbenen.

Bekanntmadjung

というできないというできる (Trans Control of the Party Contro

Mr. 1/11. 18. S. 2,

betreffens Befchingunhme und Beftandserhebung bon Coca lattern und Cocain. Bom 2. November 1918.

Die nachstehende Befanntmachung wird auf Ersuchen bes Königlichen Kriegeministeriums auf Grund ber Betanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in ber Faffung vom 26. April 1917 (Reichs-Gefegbl. G. 376) und 17. Januar 1918 (Reichs-Gejegbl. G. 37) fowie der Befanntmachungen über Ausfunftspflicht vom 12. Juli 1917 (Reids Gefethl. S. 604) und vom 11. April 1918 (Reichs Befegbl. G. 187) mit bem Bemerten gur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Zuwiderhandlungen gegen

u) die Beschlagnahmebestimmungen gemäß ber Befanntmachung über die Gicherftellung von Kriegsbedarf in der Faffung vom 26. April 1917 (Reichs Gefenbl. S.

ber

Rin

fom

etm öffe

nad

laffe

恐川

3um

gege

Dotg

in b

ban Beit

lide

meri

meri

b) die Ausfunftepflicht gemäß den Befanntmachungen uber Ausfunftspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gefegbl. S. 604) und vom 11. April 1918 (Reichs-Gefegbl. G. 187)

bestraft werben, joweit nicht nach allgemeinen Strafgesehen hobere Strafen verwirft find.

Auch tann der Betrieb des Sandelsgewerbes gemäß ber Befanntmachung gur Fernhaltung unzuverläffiger Ber-fonen vom Sandel vom 23. September 1915 (Reichs-Gefetbl. S 603) unterfagt werben.

Bon ber Befanntmachung betroffene Gegenftanbe. Bon dieser Beforntmachung werben betroffen:

1. Cocablatter (Folia Cocae),

2. Cocain und feine Salze als Rob, Salbfertig- und Fertigware.

\$ 2. Bejdlagnahme.

Die von biefer Befanntmachung betroffenen Gegenftanbe werden hiermit beschlagnahmt.

Ausgenommen von der Beichlagnahme bleiben Borrate eines Eigentumers, die weniger als 500 Gramm betragen. § 3.

Birfung der Beichlagnahme.

Die Beschlageahme hat die Birtung, daß die Bornahme von Beranderungen an den von ihr berührten Gegenstanben verboten ift und rechtsgeschäftliche Berfügungen über fie nichtig find, soweit nicht eine Ausnahme auf Grund ber folgenden Mordnungen erlaubt ift. Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen ftehen Berfügungen gleich, die im Wege ber Zwangevollstredung ober Arrestvollziehung erfolgen.

§ 4. Beräugerungs-Erlaubnis.

Trop ber Beichlagnahme ift die Beraugerung und Lieferung ber beichlagnahmten Gegenstande geftattet:

1. an die Saupt-Sanitate-Depots und Die Sanitate-Depots des Seeres und ber Marine; 2. mit vorheriger ichriftlicher Einwilligung bes Konig-

lichen Rriegeminifteriums, Canitate Departement, in

§ 5. Berarbeitungs-Erlaubnis.

Trop ber Beichlagnahme ift die Berarbeitung von Cocablättern zu Cocain. hydrochl. und Cocain. nitr. allgemeie Im fibrigen ift die Berarbeitung nur mit porheriger schriftlicher Einwilligung bes Königlichen Kriegs ministeriums, Canitats-Departement, in Berlin, erlaubt.

§ 6. Melbepflicht.

Die von der Befanntmachung betroffenen Gegenstande unterlieger einer einmaligen Melbepflicht, soweit ber Borrat eines Eigentfimers mindeftens 500 Gramm beträgt.

Melbepflichtige Berfonen.

Bur Unmelbung verpflichtet find: alle natürlichen und juriftischen Bersonen, welche Die

im § 1 bezeichneten Gegenftanbe im Gewahrfam haben, insbesondere auch landwirtichaftliche und gewerbliche Unternehmer, öffentlich-rechtliche Körperichaften und Berbande

Melbestelle, Stichtag, Melbefrift.

Die Meldungen find über die am 2. Robember 1918 (Stichtag) vorhandenen Mengen bis zum 15. November 1918 (Melbefrift) an bas Sanitats-Departement bes Roniglichen Kriegsminifteriums in Berlin 28. 66, Bilbelmftrage 94/96, zu erstatten.

Intrafttreten. Dieje Befanntmachung tritt am 2. Rovember 1918 in Rraft.

Frantjurt (Maie), ben 2. november 1918. Stelle. Generalfommanbo, 18. Armeeforps. Maing, ben 2. November 1918.

Der Gouverneur ber Feftung Maing. Cobleng, ben 2. Rovember 1918. Rommanbantur ber Geftung Cobleng-Chrenbreitftein. R. R. Nr. 1552/10. 18.

bes (

Uhr: Abeni

Bekanntmachungen.

Butter-Derkauf

heute Samstag, den 2. b. Mts. von 2 Uhr ab auf Rr 38 ber Lebensmittelfarie.

Ausgabe von Weifhrant

jeben Rachmittag bon 2-4 Uhr fotange Borrat reicht (im

Obertahnftein, ben 2 Rovember 1918 Der Magiftrat.

Ein Handkorb

ift als Fundfache bier abgegeben worden. Oberlahnftem, ben 31. Offober 1918

Die Boligeiverwaltung.

Es wird refonders barauf binge viefen, bag bie Binsicheine vom 1. Januar 1919 ber Reichsanteiben gefehliches Bablungemittel find. Sie muffen baber gum Rennwerte in Babiung genommen merben.

Oberlahnftein, Riederlahnftein, b.n 31. Of ober 1918

Der Magiftrat 3 B .: Berber

Der Magiftrat. Robu.

butter

wird gegen Streichung ber Dic. 87 mit 50 Gramm auf ben Ropf ausgegeben für die Buchiaben:

N-CO-O bei Battes, D-G bei Benner, D. J. B., bei Rlug Chr., R. M bei Nitlling, R. S. Sch bet Mondorf, L. N. Sp St, T, II, B, 8 bei Ems. Rieberlahnftein, ben 2. Rovember 1918

Der Magiftrat.

Am Countag, den 3. Rovember d. 3., mittags 1 Uhr,

findet eine

gemeinsame llebung Der freiw Generwehr mit ber Bflichtfenerwehr ber Stabt Rieberlahnftein ffatt.

Biergu haben alle mannlichen Ginmobner, auch bie Dilfebienft beichaftigten, im Alter son 17 bis einfol. 45 Jahren ju erfcheinen.

Cammelplay: Sprigenhaus.

Festen bei ber lebung wird nach ben beftebenden Be-Simmungen beftraft.

Riederlahnftein, ben 80. Oftober 1918.

Die Polizeiverwaltung. Roby, Bürgermeifter.

Brennholzverfteigerung.

Am Donnerstag, den 7. Rovember, pormittags 9 Uhr, tommen aus bem Diffritt Buichheck

etwa 2000 Rm. gemijchtes Gicenloh- und Buchenhols öffentlich meiftbietend gur Berfleigerung.

Sammelpuntt an ber III. Spalierbrude an ber Strafe nach Dachienbaufen.

Braubach, ben 28. Dfiober 1918.

Der Magifirat: Schuring.

Möbelverfteigerung.

Mm Mittwoch, ben 6. November d. 36., nammittags 3 Uhr.

laffen bie Erben ber perftorbenen Grau Baul 2Burm Bitme babier in ber Sterbewohnung Abolfftrage 62a bie jum Rachlaß geborigen Dobilien, barunter

1 Bett, Rommobe, Rieiter und Ruchenschrant, Gruble, Tifche, 1 Ruchen und 1 Gasherd, fowie fonftige Baus und Ruchengerate

gegen Bargablung öffentlich freiwillig verfteigern Oberlahuftein, ben 31 Oftober 1918.

Der Ortegerichtsvorfteber: Bug.

Verpachtung von Domänengrundftücken.

Die bomanenfietalifchen Liegenfchaften bes Stein'ichen Solguis in ber Gemarfung Lykershaufen mit einer Glache 20m 33,9012 ha follen am

Montag, den 4. Rovember d. 35...

vormittage 10 Uhr in ber Baftwirtfchaft von Dichael Jatob 3 oft in Enkershaufen gunachft fammmeife, bann in Gingelpargellen fur bie Beit wom .1. Oftober 1919 bis Enbe Geptember 1930 öffentlich meiftbietend verpachtet merben

Dies a./2., ben 22. Ofiober 1918

Roniglides Domanenrentamt.

werden zum fofortigen oder baldigen Eintritt gefucht.

Schloffer-Lehrlinge

werden eingestellt.

Drahtmerke Miederlahnstein.

Spielplan des Coblenger Stadttheaters. Conntag 3 Rovbr., nachm. 4 Uhr: Die Rose von Stambul". Abends 71, Uhr: Freischüs

Jean Bruning, Coblend, Worgenftrage 46L Rr -Rl. Tierauch-B. Oberiahnitein.

Monatsperfammlung. Sonntag, ben 8. Mop., 8 Mhr Abende Rheinichiffahrt . Zageserbnung wird in ber Beifammlung befannt gegeben. Um gablieichen Beiuch bittet Der Borftanb

für 1/1 Rhein beam. Dofel meinflaichen 25 Pfg., Rot mein (Borbeaux) Siafchen 20 Pfg. pro Sud.

Weinhandlung Böhm. Tel. Rr 11.

Ont erhaltener Wendepflug

ju taufen gefucht. Daberes in ber Beichaiteftelle

Dankfagung

Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem Dinicheiben und ber großen Beteiligung bei ber Beerdigung unferer qu en Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Urgroßmutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Frau Klara Bernd

fprechen wir Allen, befonders bem Mannergefangverein Gintradt, fomte allen Rrangipenbern unferen berglichften und tiefgefühlten

Die trauernben hinterbliebenen:

Befdwifter Bernd nebft Ungehörigen.

Riederlahnftein, den 1. Rovember 1918

Mobilar - Berfteigerung.

Am Dienstag, den 5. November 1918, vormittags 11 Uhr

anfangend, tommen in ber

Benfion Roven gu Camp a. Rhein

Bornhofenerstraße Rr. 241 weggugshalber jur freiwilligen öffentlichen Berfteigerung gegen Bargablung:

Gine vollftanbige Schlafzimmer Ginrichtung mit 2 Betten. 1 Sopha, Geffel. Tifch, Schrant und großer Trumofpiegel; ferner 4 Betten. 1 Sopha, 2 Seffel, 1 Sifch, 4 Rleiberfdrante, 5 Bafchtifche mit Marmorplatten, & Rachischrantchen, 1 Chaifeiongue, 1 Gin-machichrant, 1 Gisichrant, 1 Bucherichrant, 1 Bucherregal, 2 Robrieffel, 2 Toilettetifcheben. 1 etferner Gartentifc und eine Bartenbant, & Teppiche, fowie eine Bartie Bilder, Spiegel, elettrifche Lampen, Bafchtoi- fofort gefucht. letien, Steppbeden, I Berb und Dfen.

Die Gegenflande find großtenteils noch wenig gebraucht,

Bon halb 1 Uhr bis halb 2 Uhr wird jur Mittagspaufe die Berfteigerung ausgefest.

amechs Aufgabe bes Sotelbetriebes:

Birta 100 Bimmereinrichtungen, auch einzelne Stude, fowie

Teppiche, Cofas, Betten, Rleiberichrante, Baichtommoben, Tifche fowie Gartennöbel u. f. w. Botel und Dilla Bella Ripa.

Bad Eme.

Telefon 214.

Coblenz, Löhrftraße 11

neben dem roten Rad :: Fernfprecher 1372

Schwede's Schnellmafcher, Schwede's Rarin, Schwede's Rriegswaschmaschine, Schmidt's Rotation, Schmidt's Bebel, Schmidt's Querhebel, Schmidt's Bendel-Baichmaichine, fowie John's Bolldampf u. Weber's Schneemittchen

Weinbergspfähle

Weinbergsstückel

alles Ia. imprägniert

Gau Algesheim, Kr. Bingen. vom Lande mit etwas Germögen mitgenommen bat, wird ersucht, dasselbe fofort guruckzubringen, Gest. Offerten unter 3140 an die andernfalls Anzeige erfolgt.

Die teierlichen Erequien fur bie verftorbene Jungfrau Gertrude Junker merben Don. 1 ag, morgens 71/4 Uhr, in ber St. Barbara firche in Rieberlabuftein abgehallen.

gu Oberlahnftein.

Infolge der Erfrantungen an ber Grippe fällt ber Unterricht um weitere 8 Tage bis einschl. 11. Rovor, aus Der Direktor.

Farb- und Gerbstoffwerk Carl Gleich jr., Oberlahnftein.

3ur Sausichlachtung famtliche Gorten

fo lange Borrat abzugeben

St. Goarshaufen a. Rh.

Leberfeim, Majdinenol, Leinol, Dufchinenfett, Shellad. Bolitur. Glanzlack, Mattlack,

taufen jebes Quantum C. Mand,

Stärke

Bianofabriten,

Coblens, Schlofftraße 36

fcone weiße Bare, welche fich auch jum Robftarten eignet, empfiehtt per Pfund gu 11.50 Mart 1 Rile (2 Pfund) 22 Mart per Rachnahme ob Borein fenbung bes Betrages Dentiche Arbeitsborfe

Hähne ju verlaufen. Rab. Geichafteft.

Saarbrücken 1. 746

yerrenpelamantel ju vertaufen Rab. Befchatisft.

Schoner

Eine Billa St ober Landhaus

mit Garten in Sabnflein ober umgebung fofert ju taufen ge-jucht. Offerten von Bestiern u. B. I an die Geschäftsftelle b. 3

6don mobl. 3immer in Biteberlahnftein ju vermie-Rab. in ber Beschäfteftelle.

Beff. Sandwerker in sicherer Lebensstellung, Anfang 40er evang, sucht die Belanni-schaft eines häust Mäderns oder kindert Witme, am liebsten oder kindert Witme, am liebsten



Josef Hewel, Beerdigungsinftitut



- Trauerbeforation Uebernahme ganger Beerdigungen Transporte nach u. von Musmarts

fucht

Landesbankstelle Oberlahnstein. Züchtiges

Sausmädden und funges Madden, bas gut angelernt merben mochte für gu-

Mugufte Siktoria-Stift Dberlahnftein

3um Reinigen bes Buro, Mädchen od. Fran

Juftigrat Dr. Dahlem. Bur Bubrung eines fieinen Baushalte in Camp ein

Mädhen ob. Fran

gefucht, die auch eiwas Garten-arbeit verfleht. Gut bezuhlte Stelle. Rab. in d. Geschäftsftelle. Muf bem Briedhof am Don-

uerstag Morgen ein Palstudi

perforen. Der Bieberbringer wird gebeten basfelbe gegen gute Belohnung Thierweg & abjugeben. Die Frau, melde am Don-

nem Saben bas Damen-Sandtafgen

Todes - † Angeige.

Gott bem Allmächtigen hat es in fe'nem unerforschlichen Ratschluffe gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Braut, Schwägeriu und Tante

Anna Eimuth,

Eifenbahnichaffnerin,

Tochter bes Gifenbahnfpenglers Beter Gimuth und Frau Maria geb. Jahn,

ju fich in die Ewigfeit abzurufen. Dieselbe entschlief sanft und gottergeben am 1. November, morgens 5 Uhr, nach turgem sch veren Leiben, vorher versehen mit ben hl. Sterbesaframenten, im Alter von 21 Jahren.

Um ftille Teilnahme bitten

bie trauernben Eltern, Gefcwifter, Brautigam und Angehörige.

Oberlahnstein, Niederlahnstein, Coblenz, Frankfurt a. M., Singhofen, wefil. Ariogsschausplatz, ben 2. November 1918.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 3. Rovember, nachm. 21/4 Uhr, von hintermauergaffe 3 aus ftatt. Das Traueramt wird am Donnerstag, den 21. Rovember, morgens 62/4 Uhr, abgehalten.

Tobes † Anzeige.

In feinem unerforschlichen Ratschluffe hat es Gott bem Allmächtigen gefallen, meinen teuren innigstgeliebten Gatten, unferen lieben treusorgenden Bater, Bruber, Schwager und Onkel, herrn

Johann Josef Finh

Rönigl. Gifenbahnichaffner

Shegatte von Ratharina geb. Riegel Mitglied ber St. Barbara Bruberfchaft sowie bes Militarvereins

am 31. Oftober, morgens 2 Uhr, im Alter von 39 Jahren, ju fich in die Ewigkeit abzurufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tranernde Gattin nebft Rind und Angehörige.

Oberiahuftein, Troisdorf Riederbachem, Sornef, Rheinbreitbach, Roln u. Rugland, 31. Ott. 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Novdr., nachmittags 3*/4 Uhr, vom Sierbehause Mittelstr. 28 aus flatt. Das Traneramt wird am 20. November, morgens 68/4 Uhr abgehalten.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unersorschlichen Ratschluffe gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, gute und teure Schwester, Schwägerin, Tante und Enkelin, die Jungfrau

Maria Rubröder

Eifenbahnichaffnerin

Lochter des Gifenbahnichaffner Anton Rubrober und Fran Glifabathe geb. Beinbach

ju fich in die Ewigkeit abzurufen.

Dieselbe emschlief sanft und gottergeben am 31. Oftober 1918, abends 10 Uhr, nach kurzem, schweren mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den hl. Sterbejaframenten der kath. Kirche, im Alter von 24 Jahren.

Die Seele ber lieben teuren Entschlafenen wird bem beil. Megopfer ber Priefter am Altare und bem frommen Gebete ber Gläubigen empfohlen, bamit fie rube im ewigen Frieden.

Um ftille Teilnahme bitten

die trauernden Eltern, Gefcwifter und Angehörige.

Sberlahuftein, Riederlahnftein, Dnisburg und weftl. Ariegsichauplas, ben 1. Rovbr. 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. Novbr. nachm 4½ Uhr, vom Sterbehause Ahlerweg aus flatt; das Traueramt wird am Montag, morgens 6¾ Uhr, abgehalten. Es ist bestimmt in Gottes Rat, Daß man vom Liebsten was man hat Duß scheiben.

Tobes- † Anzeige.

Um Donnerstag Abend 7 Uhr verschied nach langer ichmerer Krantheit unfer heißgeliebtes Sochterchen und Schwesterchen

Lenchen

im garten Alter von 61/2 Monaten.

In tiefem Schmerze

Wilh. Frank, Meggermeifter und Fran Magbalena geb. Arzheimer nebft Gefcwiftern.

Oberlahnftein, ben 1. Rovember 1918.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den B. Movember. mittage 1 Uhr. von Burgftrage 14 aus flatt.

"Wie wohl ist meinem Leibe nach fiberftandenen Leiben, wie wohl ist meiner Seele in jenen himmelsfreuden".

Todes- † Anzeige.

In seinem unerforschlichen Ratschlusse hat es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere gute, überaus treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die wohlachtbare

Frau Gertrude Adler

geb. Lindner

Chegattin des verft. Joh. Abler 1.

Mitglied famtlicher Bruderschaften, bes Bereins ber chriftlichen Mütter und bes hl. Rofenfranges

am 1. November 1918, vormitt. 111/2 Uhr, nach langem schweren Krankenlager, wohlvorbereitet durch einen echt driftl. Lebenswandel und des öfteren Empfangs der hl.
Sterbesakramente, im 74 Lebensjahre, zu
fich in die Ewigkeit abzurufen.

Um ftille Teilnahme und ein frommes Gebet für die liebe Berftorbene bitten

Die tieftrauernden Angehörigen.

Oberlahnstein und hochheim, ben 1. Rovember 1918.

Die Beerdigung findet Montag, den 4. Rovbr., nachmitt. 4 Uhr vom Sterbehaufe Abolffix 20 aus flatt. Die feierl. Grequien werden am 22. Rovbr., morgens 62/4 Uhr, abgehalten.

Todes + Auzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten bie ich erzliche Nachricht, daß unfer beißgeliebtes hoffnungsvolles Sobnchen und Brüderchen, ber Schuler

Peter Schleimer

infolge Bungenentzundung, nach furzem mit großer Geduld ertragenem Leiden, gestärft durch die Gnadenmittel der tath. Rirche, im Alter von 7 Jahren, heute früh 41/2 Uhr, fanft dem herrn entichlafen ift

In tiefem Schmerze

Die trauernben Eltern :

Rangierführer Seinrich Schleimer n. Frau Dermine geb Junter.

Oberlahnftein, ben 2. Rosember 1918.

Die Beerdigung findet am **Montag nachmittag** 31/4 Uhr von Abolfstraße 79 aus flatt und wird das Traneramt am 25. November abgehalten.

Militär-Berein M Oberlahnstein.

Die Mitglieder werden von dem Ableben bes Rameraden und Schriftfabrer

Johann Fink

geziemend in Renntnis gesetzt und gebeten, fich an ber am Sonntag, ben 3. November, nachm. 33/4 Uhr, stattfindenden Beerdigung recht zahlreich zu beteiligen.

Un reten 81/2 Uhr bei Ramerad Frang Bornhofen "Bum Rebftod".

Der Vorftand.



Todes - Angeige.

Freunden und Befannten hiermit die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen in feinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Sohn, unsern herzensguten teuren Bruder, Schwager, Ontel, und Bräutigam, ben Jüngling

Martin Syre

Inhaber des Etsernen Kreuzes 2. Riaffe,

Sohn von Joseph Spre und beffen verft. Ehefrau Christina geb Born aus Oberlahnstein, nach lurgem, schwerem, mit großer Gebulb er-

tragenem Leiben, versehen mit den hl. Sterbefakramenten der kath. Kirche am Mittwoch Abend
91/2 Uhr, im Alter von nahezu 35 Jahren, von
dieser Welt abzurusen.

Um ftille Teilnahme bitten

bie trauernben Binterbliebenen :

Familie Sofeph Gyre. Ratharina Rarbad, Braut. Familie Sohann Karbad.

Riederlahnftein, ben 2. November 1918.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 3. Rovember, nachmittags 21/2 Uhr vom Trauerhause Johannesstraße 25 aus ftatt Das Traueramt wird Dienstag, morgens 72/4 Uhr in der St. Barbaratirche abgehalten

Nachruf.

Am Mittwoch, den 30. Oktober, abends 91/, Uhr, verschied fanft und unerwartet unser lieber Kamerad und Mittämpser

Martin Syre

Inhaber des Eifernen Kreuzes 2. Klaffe Mit hervorragender Auszeichnung tämpste er beinahe 4 Jahre im Westen und nahm an fast allen größeren Schlachten in der Champagne und an der Somme teil. Seine schwere Berwundung legte den Keim zu seinem unheilvollen Leiden, an dem er im blühenden Alter leider zu fruh verschied.

Mit echter Ramerabschaft sette er sein Ronnen und seine ganze Krast in die humanen Bestrebungen der Bereinigung. Rur seine alten Eltern und seine Rameraden wiffen, was sie in dem so früh verschiedenen Sohne und Rameraden verloren haben.

Er mar einer unferer Beften, beffen Anbenten mir bauernd in Ehren halten werden.

Niederlahnstein, den 1 November 1918. Der Borstand der Bereinigung Kriegsbeschädigter Niederlahnstein.

NB. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 3 b Mis. nachmittags 21/2 Uhr fatt. Antreten punttlich um 2 Uhr im Bereinslofale "Bur Lahnbrude. Bollzählige Beteiligung der Kameraden ift Eurensache.

Ciefericuttert erhalten wir die traurige Rachricht, daß unfer lieber Freund und Ramerad, der

Unteroffizier Otto Munz

aus Niederlahnflein

an ben Folgen einer im Felbe sich zugezogenen tücklichen Krankheit in ber Rabe ber heimat als Opfer dieses Krieges fterben mußte.

Ueber 4 Jahre hat er alle Strapazen des Feldzuges ertragen, 21/2 Jahr als Angehöriger der Batterie Zu dieser kam er nach Genesung von einer schweren Berwundung bei der Infanterie, womit er zuerst ins Feld rückte.

Wir betrauern in dem Deimgegangenen nicht nur den edlen Menschen, dessen stilles freundliches Wesen unsere Herzen gewann, sondern auch den pflichtgetreu, unerschrodenen und kaltblütigen Goldaten, als der er sich bewährte. Ihn werden wir nicht vergessen.

3m Felbe, ben 22. Oftober 1918.

Die Unteroffiziere und Mannicaften ber Fugart.=Batterie 629.

strie folds 4 28 um 1 fdra dem

Regi

bem

rung

find

widy

Defe

Lui

briic

aus

308

das

ift. bie 1

ten

祭

fchen

Die i befan der 5, Alles Schei mein Du zi

5. No mache regier

ften H

nicht i

im G fonder lichen eine G rasch g schlepp Besitzen

Besitzer Zimme Besicht in der Barben mich la jtunde.

mit. "
durchfu
Ihretw
So
Mugen
erfannt
gang a

erfannt ganz a gemeint Unleuchten Raro, i Sätzen